

Protokoll

über die 10. Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 09.10.2025, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzende Susanne Mrugalla

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hermann Albers

Ratsherr Günter Baden

Ratsfrau Kersten Dettmer

Ratsfrau Susanne Dörfler Vertretung für Frau Joy Rosenberg

Ratsherr Dennis Meinders

Ratsherr Heiko Pries

Ratsherr Nico Viebrock Vertretung für Herrn Thomas Meyer

Verwaltung

FBL 3 Ralf Cordes

stellv. FBL 4 Pauline Viebrock

FDL Umwelt und Klima Mathias Holsten

Stadtplaner Christoph Schiemann

FB3 Susanne Bluhm

Protokollführerin Leah Eckhoff

Auszubildende Esmée Holsten

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Thomas Meyer

Ratsfrau Joy Rosenberg

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Mrugalla eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Holsten berichtet, dass die Firma VNO mbH aus Stade für die Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Buslinie (833) vom Scheeßeler Bahnhof über Elsdorf nach Zeven-Aspe mit einer möglichen Anbindung von Heeslingen beauftragt wurde und diese spätestens im II. Quartal 2026 fertiggestellt sein wird.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 3 Bericht, 4.102, WF

b) Herr Holsten informiert, dass das erweiterte Angebot der Buslinie 800 seit Anfang April des Jahres läuft. Die Nutzerzahlen liegen noch nicht vor.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 3 Bericht, 4.102, WF

c) Herr Holsten informiert darüber, dass die Baumaßnahmen an der Grünschnittsammelstelle vorangehen. Derzeit werden auf der Interimssammelstelle die Laubcontainer durch die Firma Otten abgefahren. Die Inbetriebnahme ist in Kürze vorgesehen.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 3 Bericht, 4.4, 4.402

4. Einwohnerfragestunde

a) Es wird nachgefragt, inwieweit die Probleme mit den elektronischen Türen der Friedhofs-toiletten in Heeslingen und Zeven bekannt seien.

Herr Cordes teilt mit, dass zurzeit eine Lösung in technischer und visueller Hinsicht erarbeitet wird.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 4 Einwohnerfragestunde, FB3

5. Ratsantrag der AG CDU/FDP im Rat der Samtgemeinde Zeven vom 12.06.2025 - Öffnung der Toilettenanlagen auf den Friedhöfen der Samtgemeinde Zeven

Ratsmitglied Meinders stellt den Antrag vor. Im Anschluss erläutert Herr Cordes den Sachverhalt und stellt die Gegebenheiten ausführlich vor. Er sehe keine Notwendigkeit die Öffnungszeiten zu ändern.

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss Samtgemeinde **empfiehlt einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass die Öffnungszeiten der Toilettenanlagen auf den Friedhöfen Badenstedt, Nartum, Heeslingen und Zeven beibehalten werden.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 5 Vorlagen Nr. SG/371/2021-26, FB3, FB4

6. Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 19.08.2024 - Weitere Bestattungsformen auf den Friedhöfen der Samtgemeinde Zeven - Umsetzungsvorschlag

Ratsherr Meinders stellt die Vorlage vor. Herr Cordes zeigt anhand eines Luftbild-Videos den Zeven-er Friedhof. Außerdem präsentieren Herr Cordes und Frau Bluhm anhand einer Präsentation die weiteren Bestattungsformen. Ratsherr Meinders fragt nach einem Gesamtkonzept. Herr Cordes antwortet, dass eine Überplanung als Gesamtkonzept fremd vergeben werden müsse. Außerdem sind eine Ermittlung und Darstellung der konkreten freien Bestattungsplätzen mit der derzeitigen Software nicht möglich, sodass elementare Grundlagen für ein neues Gesamtkonzept fehlen würden. Er erachtet das vorgestellte Konzept als ausreichend, den Friedhof Zeven ansprechend zu gestalten. Ratsherr Meinders stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen, um sich in den Fraktionen darüber zu beraten. Danach soll ein Umwelt- und Klimaschutzausschuss der Samtgemeinde zum Thema Friedhöfe stattfinden, in dem die weitere Planung vorgestellt wird. Weiterhin soll dafür die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 71.000€ beschlossen werden. Dem Antrag von Ratsherr Meinders wird **einstimmig** zugestimmt.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 6 Vorlagen Nr. SG/373/2021-26, FB3, FB2, 4.4 - Anlage

7. Antrag zum Schutz von Igelrn vor Gefahren durch Mähroboter

Ratsmitglied Heiko Pries stellt die Vorlage vor. Herr Holsten stellt auf Nachfrage nochmals klar, dass die Samtgemeinde keine rechtliche Zuständigkeit bezüglich eventueller Verbote zum Einsatz von Mährobotern hat. Es handelt sich um eine Angelegenheit der übergeordneten Naturschutzbehörden. Die Samtgemeinde kann die Bürger durch Informationen sensibilisieren. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 5.500€.

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss Samtgemeinde empfiehlt **einstimmig** bei **3 Ja-Stimmen** und **5 Enthaltungen** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen entsprechende Informationen auszulegen und auf der Homepage zu hinterlegen bzw. auf den Social-Media-Kanälen zu verbreiten.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 7 Vorlagen Nr. SG/386/2021-26, 4.4

8. Evaluierung des Freiflächenphotovoltaikkatasters

Herr Schiemann stellt die Vorlage vor. Die Vorsitzende Mrugalla stellt hierzu nochmals die Bedeutung der Bodenpunkte heraus. Auf Nachfrage erklärt Herr Schiemann, dass anders als in der Vorlage beschrieben, der Abstand 200m lauten muss und korrigiert wird. Ratsherr Meinders stellt die Notwendigkeit der Flächen für die landwirtschaftliche Produktion hervor.

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss Samtgemeinde empfiehlt **mehrheitlich**, mit **3 Ja-Stimmen**, **5 Gegenstimmen** folgenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss empfiehlt dem Rat das Freiflächenphotovoltaikkataster in seiner jetzigen Fassung hinsichtlich des Aspektes der Agri-PV-Anlagen zu konkretisieren. Agri-PV-Anlagen gem. DIN-SPEC 91434 und DIN SPEC 91492 sollen zukünftig nicht mehr durch das Kriterium hochwertige Böden (Bodenpunkte gem. Kataster) ausgeschlossen werden.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 8 Vorlagen Nr. SG//2021-26, 4.107

9. Haushaltsplanung 2026 (Produkt 55300)

Vorsitzende Mrugalla ruft den Tagesordnungspunkt auf und trägt den Ausschussmitgliedern im Entwurf des Haushaltsplanes 2026 die einschlägigen Haushaltspositionen vor. Folgende Änderung wurde beraten:

55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Finanzhaushalt

008 Investitionsmaßnahme

787300 Neugestaltung Friedhof Zeven

Der Ansatz beträgt 71.000,00 €.

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss stimmt **einstimmig** den Haushaltsansätzen mit der Ergänzung für das Produkt 55300 zu.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 9 Vorlagen Nr. SG/374/2021-26, FB 3, FB 2, 4.4

10. Haushalt 2026 - Teilhaushalt 4

Vorsitzende Mrugalla ruft den Tagesordnungspunkt auf und trägt den Ausschussmitgliedern im Entwurf des Haushaltsplanes 2026 die einschlägigen Haushaltspositionen vor. Folgende Änderung wurde beraten:

56100 Umwelt- und Naturschutz

Ergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

427100 Igelschutz Flyer

Der Ansatz beträgt 5.500 €.

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss Samtgemeinde empfiehlt **einstimmig** mit der Ergänzung folgenden Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss empfiehlt dem Rat die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2026 der Produkte 54700 und 56100 vorgesehenen Haushaltsmittel.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 10 Vorlagen Nr. SG//2021-26, 4.4, 4.401, 4.102

11. Anfragen

Die SPD / Bündnis90-Die Grünen / WfB-Gruppe hat schriftlich folgendes angefragt:

a) Inwieweit das PV-Kataster bei Agri-PV-Anlagen greift.

b) Ob es entsprechende Definitionen im PV-Kataster, worin sich beide Anlagenformen unterscheiden, gibt.

c) Ob das richtig ist, dass die Kriterien des PV-Katasters nicht für Agri-PV-Anlagen greifen.

d) Ob es diesbezüglich eine Fortschreibung des Katasters in 2025 gibt.

e) Wie viele privilegierte und nicht privilegierte PV-Anlagen bisher insgesamt bei der SG beantragt worden und wie viele davon jeweils genehmigt / bzw. abgelehnt worden sind.

f) Wie hoch die Erträge pro 10 ha PV-Anlagen pro Jahr für eine Gemeinde sind.

Antworten der Verwaltung:

a) Nach derzeitigem Planungsstand gibt es keine Unterscheidung zwischen Agri-PV-Anlagen und "normalen" Anlagen. Beratung hierzu unter TOP 8.

b) Nach derzeitigem Planungsstand gibt es keine Definition im Kataster, worin sich beide Anlagenformen unterscheiden. Beratung hierzu unter TOP 8.

c) Nein. Die Kriterien greifen nach ursprünglichem Planungsstand für alle Freiflächenphotovoltaikanlagen, somit auch für Agri-PV-Anlagen. Beratung hierzu unter TOP 8.

d) Die Evaluierung und empfohlene Ergänzung unter Beratung TOP 8.

e) Die Anträge für nicht privilegierte Anlagen sind an die zuständigen Mitgliedsgemeinden gerichtet und dort in den zuständigen Gremien beraten worden bzw. noch zu beraten. Angaben zu Anträgen für privilegierte Anlagen können nicht gemacht werden, da hier der Landkreis Rotenburg (Wümme) zuständig ist. Folgende Zahlen können Stand 09.10.2025 mitgeteilt werden:

Gestellte Anträge:	17
Abgelehnte Anträge:	10
Zurückgezogene Anträge:	2
Noch offene Anträge:	4
Angenommene Anträge:	1

f) Bei der Annahme einer produzierten Strommenge einer PV-Freiflächenanlage je ha von 700.000 kWh/Jahr beträgt die Einspeisevergütung an die Gemeinde (0,2 ct/kWh) für eine Anlage auf 10 ha jährlich rd. 14.000 €.

Umwelt- und Klimaschutzausschuss SG am 09.10.2025 – TOP 11 Anfragen, 4.107, FB2

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Susanne Mrugalla

Vorsitzende

Mathias Holsten

Samtgemeindebürgermeister i. A.

Leah Eckhoff

Protokollführerin